



**Wolfenschiessen**  
Politische Gemeinde

## Medienmitteilung

Wolfenschiessen

### **Erneuter Zwischenfall mit Mutterkuhherde Wanderweg über die Bannalper Schonegg bleibt bis Samstag gesperrt**

**Zwei Personen wurden verletzt. Die Kuhherde wird nun umgezäunt und abgealpt. Ab Samstag ist der Wanderweg wieder frei begehbar.**

Am letzten Samstag, 24. August wurden im Wandergebiet auf Bannalp zwei Wandergruppen von einer Kuhherde angegriffen. Dabei wurden zwei Personen mittelschwer verletzt und mussten mit der Rega ins Spital geflogen werden. Die Personen konnten das Spital gleichentags wieder verlassen.

Nach Bekanntwerden des Vorfalls hat die Gemeinde Wolfenschiessen den Wanderweg von der Bannalp zur Bannalper Schonegg aus Sicherheitsgründen gesperrt. Als weitere Massnahmen wird die Kuhherde nun in eine andere Weidefläche, die sich nicht im Bereich des Wanderweges befindet, umgezäunt und anschliessend abgealpt.

Ab Samstag, 31. August ist der Wanderweg über die Bannalper Schonegg wieder frei begehbar. Ebenfalls wird das Hundeverbot aufgehoben.

Bereits im Juli wurde im gleichen Wandergebiet ein Hund von einer Kuhherde zu Tode getrampelt. Der Hundehalter zog sich beim Vorfall ebenfalls Verletzungen zu. Die Gemeinde Wolfenschiessen hatte den Wanderweg aus Sicherheitsgründen gesperrt und später ein Hundeverbot ausgesprochen.

Nicht von den Vorfällen betroffen ist der Walenpfad, einer der schönsten Höhenwege der Schweiz. Dieser führt vom Brunnigebiet ins Bannalpgebiet.

## **RÜCKFRAGEN**

Wendelin Odermatt, Gemeindepräsident

Telefon 041 629 73 33, erreichbar am Dienstag von 15:00 – 16:00 Uhr

Wolfenschiessen, 27. August 2019, 14:00 Uhr/AB

---

### **GEMEINDEVERWALTUNG**

Hauptstrasse 20, 6386 Wolfenschiessen, Telefon 041 629 73 30  
[www.wolfenschiessen.ch](http://www.wolfenschiessen.ch), [gemeindeverwaltung@wolfenschiessen.ch](mailto:gemeindeverwaltung@wolfenschiessen.ch)

---